

21721/50

55371

Steele, J.M.

Früher: Joachimsthal, Hans

21721/50

Der Oberfinanzpräsident
Hamburg

0 5210 - J 39 - P 55 c

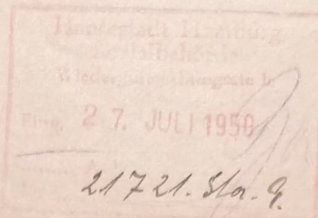
Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen, den Tag und
Gegenstand dieses Schreibens in der Antwort anzugeben

Hamburg II, 24. Juli 1950

Rödingsmarkt 83 / Fernsprecher 34 10 04

Ap.. 209 c

An die
Hansestadt Hamburg - Sozialbehörde
Amt für Wiedergutmachung
H a m b u r g 36,
Drehbahn 36 V.



Betrifft: J.M.Steele früher Hans Joachimsthal.
Ihr Schreiben vom 11.7.1950 Altenz.: 1496/50-443.

Eine Liste über die zur Versteigerung gelangten Sachen ist
hier nicht vorhanden. Eine solche hat auch hier nie vorgelegen,
da meine Behörde mit der Angelegenheit nicht befaßt gewesen ist.

Handwritten notes:
Vgl. Wg. - iske anlag
Vommt.
Rg
zur Vorlage
14/8.50

Im Auftrag
gez. Dr. Holdeigel



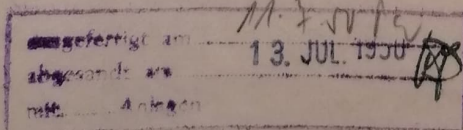
Beglaubigt

Zollinspektor

(J.M.Steele früher
Hans Joachimsthal).

(Dr. Westheimer)
Regierungsrat

2) Wvl. 1 Monat 11/8.50



Sachbearbeiter
Hamburg
Datum: 2. Juli 1950

14, HARFORD ROAD,
LONDON, E.C. 2

2

30. Juni 1950

für Wiedergutmachung

Hamburg 36, den 11. Juli 1950
Drehbahn 36, V.
Tel. 35 10 51

1496/50 - 443

Dr. We/Pa

1)

An den
Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg

H a m b u r g 11

Rödingsmarkt 83

Betrifft: J.M. Steele früher Hans Joachimsthal.

Der im Betreff Genannte, der zurzeit in London ansässig ist, hat nach hier berichtet, dass die Firma Auslandsspeditionen Kannengießer & Müller, Dresden-Hamburg, ihm mitgeteilt habe, dass unter Tgb.No. II B2 - 1223/41 72/17 der Geheimen Staatspolizei ein ihm gehörender Liftvan zur Versteigerung abgegeben worden sei. Bei den Auktionatoren Muehlenpford & E.von Würzen, Hamburg 36, Gerhofstrasse 33/34, an die er sich bereits gewandt habe, seien alle Akten vernichtet worden.

Der im Betreff Genannte bittet um eine spezifizierte Liste der Versteigerung. Es wird gebeten, festzustellen, ob eine derartige Liste dort vorhanden ist und diese ggf. nach hier zu leiten.

J.M. Steele früher
Hans Joachimsthal

(Dr. Westheimer)
Regierungsrat

2) Wvl. 1 Monat 11/8.50

11.7.50
abgefertigt am 13. JUL. 1950
abgegeben am
mit

Sozialbehörde der
Hansestadt Hamburg
Eingang: - 7. JUL 1950

14, NARFORD ROAD,
LONDON, E.5.

30. Juni 1950.

An den
Herrn Oberbürgermeister
der Stadt Hamburg,
Hamburg.

An: | Zuständig: |
Amst. für d. Wg.

Senat der Hansestadt Hamburg
Senatskanzlei

Eing.: - 3. JULI 1950

8. JULI 1950
Amst. für d. Wg.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

Die Firma Auslandsspeditionen KANNENGIESSER & MUELLER, Dresden-Hamburg, teilt mir mit, dass unter Tgb.No.II B2 -1223/41 72/17 der Geheimen Staatspolizei ein Liftvan zur Versteigerung abgegeben worden ist. Dieser Liftvan war mein Eigentum. Da bei dem Versteigerer, den Herren Auktionator Muehlenpford & E.von Wuerzen, Hamburg, Gerhof Str. 33/34, alle Akten durch Bombenangriffe vernichtet worden sind, ist mir empfohlen worden, mich an den Herrn Oberbürgermeister zu wenden. Es laege mir sehr daran, eine spezifizizierte Liste der Versteigerung zu erhalten.

Im Voraus besten Dank, zeichne ich

hochachtungsvoll

J. M. Steele

(J.M.Steele frueher
Hans Joachimsthal).

*Kein Vorgang
Wg
877.50*

Internationaler Autokontrollen

r Wiedergutmachung

Hamburg, den 28. August 1950.

34 12 51.

Dr.Ma/Wae.
Aktenzeichen: 21721/Sta.9.

1) Herrn
J.M. Steele,
14, Narford Road,
London E. 5.

In Erledigung Ihres Schreibens vom 30.6.50 an den Herrn Bürgermeister, das hierher weitergeleitet worden ist, habe ich mich an den Herrn Oberfinanzpräsidenten um Auskunft gewandt. Dieser teilt jedoch nunmehr mit, dass bei ihm eine Liste über die zur Versteigerung gelangten Sachen nicht vorliegt.

ausgefertigt am 28.8.50 Wae.
abgesandt am
mit --- Anlagen

(Dr. Manasse)

2) z.d.A.